



Offenlegungsbericht per 30. Juni 2022



BEKB

BCBE

Offenlegung Eigenmittel und Liquidität (Basel III)

Bericht gemäss FINMA-Rundschreiben
2016/1 «Offenlegung - Banken»

Impressum

Berner Kantonalbank AG
Bundesplatz 8
Postfach
3001 Bern
031 666 18 80

www.bekb.ch
bekb@bekb.ch

Redaktion

Siegfried Michel, Eveline Wittwer

Konzept und Design

NeidhartSchön AG

© August 2022
Berner Kantonalbank AG

Publiziert am 10. August 2022

Inhaltsverzeichnis

Referenz gemäss Basler Mindeststandards	Tabellenbezeichnung	Seite
KM1	Grundlegende regulatorische Kennzahlen	5
OV1	Überblick der risikogewichteten Positionen	6
LIQ1	Liquidität: Information zur Liquiditätsquote	7
LIQ2	Liquidität: Information zur Finanzierungsquote	10

Grundlegende regulatorische Kennzahlen (KM1)

in CHF 1000

		a	c	e
		30.06.2022	31.12.2021	30.06.2021
Anrechenbare Eigenmittel				
1	Hartes Kernkapital (CET1)	2 600 996	2 592 854	2 555 270
2	Kernkapital (T1)	2 600 996	2 592 854	2 555 270
3	Gesamtkapital total	2 940 449	2 735 594	2 555 270
Risikogewichtete Positionen (RWA)				
4	RWA	15 160 868	14 418 758	14 201 781
4a	Mindesteigenmittel	1 212 869	1 153 501	1 136 142
Risikobasierte Kapitalquoten (in % der RWA)				
5	CET1-Quote (%)	17,16	17,98	17,99
6	Kernkapitalquote (%)	17,16	17,98	17,99
7	Gesamtkapitalquote (%)	19,40	18,97	17,99
CET1-Pufferanforderungen (in % der RWA)				
8	Eigenmittelpuffer nach Basler Mindeststandards (2,5% ab 2019) (%)	2,50	2,50	2,50
11	Gesamte Pufferanforderungen nach Basler Mindeststandards in CET1-Qualität (%)	2,50	2,50	2,50
12	Verfügbares CET1 zur Deckung der Pufferanforderungen nach Basler Mindeststandards (nach Abzug von CET1 zur Deckung der Mindestanforderungen und ggf. zur Deckung von TLAC-Anforderungen) (%)	11,16	10,97	9,99
Kapitalzielquoten nach Anhang 8 ERV (in % der RWA)				
12a	Eigenmittelpuffer gemäss Anhang 8 ERV (%)	4,00	4,00	4,00
12b	Antizyklische Puffer (Art. 44 und 44a ERV) (%) ¹			
12c	CET1-Zielquote (in %) gemäss Anhang 8 ERV zzgl. antizyklische Puffer nach Art. 44 und 44a ERV	7,80	7,80	7,80
12d	T1-Zielquote (in %) gemäss Anhang 8 ERV zzgl. antizyklische Puffer nach Art. 44 und 44a ERV	9,60	9,60	9,60
12e	Gesamtkapital-Zielquote (in %) gemäss Anhang 8 ERV zzgl. antizyklischer Puffer nach Art. 44 und 44a ERV	12,00	12,00	12,00
Basel III Leverage Ratio				
13	Gesamtengagement	40 533 880	40 102 019	38 695 282
14	Basel III Leverage Ratio (Kernkapital in % des Gesamtengagements)	6,42	6,47	6,60
Liquiditätsquote (LCR)				
15	Zähler der LCR: Total der qualitativ hochwertigen, liquiden Aktiven	7 720 035	8 204 553	8 585 064
16	Nenner der LCR: Total des Nettomittelabflusses	4 154 734	4 427 729	3 901 851
17	Liquiditätsquote, LCR (in %)	185,8	185,3	220,0
Finanzierungsquote (NSFR)				
18	Verfügbare stabile Refinanzierung ²	33 116 123	32 105 852	
19	Erforderliche stabile Refinanzierung ²	21 233 285	20 620 433	
20	Finanzierungsquote, NSFR (in %) ²	156,0	155,7	

¹ Infolge der Covid-19-Pandemie hat der Bundesrat im März 2020 auf Antrag der SNB den antizyklischen Kapitalpuffer deaktiviert.

² Die endgültigen Bestimmungen sind per 1. Juli 2021 in Kraft getreten.

Überblick der risikogewichteten Positionen (OV1)

in CHF 1000

	a	b	c
	RWA 30.06.2022	RWA 31.12.2021	Mindesteigenmittel 30.06.2022
1 Kreditrisiko (ohne CCR [Gegenparteikreditrisiko])	13 689 030	13 109 793	1 095 122
2 - davon mit Standardansatz (SA) bestimmt	13 494 268	12 912 948	1 079 541
6 Gegenparteikreditrisiko (CCR)	105 688	65 707	8 455
7b - davon mit Marktwertmethode bestimmt	104 935	65 163	8 395
9 - davon andere (CCR)	753	544	60
10 Wertanpassungsrisiko von Derivaten (CVA)	18 006	15 963	1 441
14a Investments in verwalteten kollektiven Vermögen - vereinfachter Ansatz	333 701	351 349	26 696
15 Abwicklungsrisiko	168 619	61 961	13 490
20 Marktrisiko	41 070	29 507	3 286
21 - davon mit Standardansatz bestimmt	41 070	29 507	3 286
24 Operationelles Risiko	804 755	784 478	64 380
27 Total	15 160 868	14 418 758	1 212 869

Liquidität: Information zur Liquiditätsquote (LIQ1)

in CHF 1000

		1. Quartal 2022		2. Quartal 2022	
		Unge- wichtete Werte	Gewichtete Werte	Unge- wichtete Werte	Gewichtete Werte
A. Qualitativ hochwertige liquide Aktiven (HQLA)					
1	Total der qualitativ hochwertigen liquiden Aktiven (HQLA)		8 700 153		8 079 296
B. Mittelabflüsse					
2	Einlagen von Privatkunden	17 781 900	1 660 883	17 938 245	1 706 671
3	- davon stabile Einlagen	4 096 974	204 849	3 652 874	182 644
4	- davon weniger stabile Einlagen	13 684 926	1 456 034	14 285 371	1 524 028
5	Unbesicherte, von Geschäfts- oder Grosskunden bereitgestellte Finanzmittel	3 587 677	2 241 757	3 317 516	2 015 903
6	- davon operative Einlagen (alle Gegenparteien) und Einlagen beim Zentralinstitut von Mitgliedern eines Finanzverbundes				
7	- davon nicht-operative Einlagen (alle Gegenparteien)	3 587 058	2 241 138	3 316 160	2 014 546
8	- davon unbesicherte Schuldverschreibungen	619	619	1 357	1 357
9	Besicherte Finanzierungen von Geschäfts- oder Grosskunden und Sicherheitenswaps				
10	Weitere Mittelabflüsse	2 712 092	475 936	2 588 916	454 486
11	- davon Mittelabflüsse in Zusammenhang mit Derivatgeschäften und anderen Transaktionen	22 864	22 864	17 926	17 926
12	- davon Mittelabflüsse aus dem Verlust von Finanzierungsmöglichkeiten bei forderungsunterlegten Wertpapieren, gedeckten Schuldverschreibungen, sonstigen strukturierten Finanzierungsinstrumenten, forderungsbesicherten Geldmarktpapieren, Zweckgesellschaften, Wertpapierfinanzierungsvehikeln und anderen ähnlichen Finanzierungsfazilitäten	68 722	68 722	63 411	63 411
13	- davon Mittelabflüsse aus fest zugesagten Kredit- und Liquiditätsfazilitäten	2 620 506	384 349	2 507 579	373 149
14	Sonstige vertragliche Verpflichtungen zur Mittelbereitstellung	467 006	457 894	632 051	550 559
15	Sonstige Eventualverpflichtungen zur Mittelbereitstellung	228 197	11 410	226 237	11 312
16	Total der Mittelabflüsse		4 847 880		4 738 931
C. Mittelzuflüsse					
17	Besicherte Finanzierungsgeschäfte (z.B. Reverse-Repo-Geschäfte)	139 676	992	61 449	
18	Zuflüsse aus voll werthaltigen Forderungen	175 907	33 972	323 682	111 364
19	Sonstige Mittelzuflüsse	11 924	11 924	216	216
20	Total der Mittelzuflüsse	327 507	46 888	385 347	111 580
21	Total der qualitativ hochwertigen, liquiden Aktiven (HQLA)		8 700 153		8 079 296
22	Total des Nettomittelabflusses		4 801 783		4 627 351
23	Quote für kurzfristige Liquidität LCR (in %)		181,2%		174,6%

Erläuterungen zur Liquiditätsquote (Liquidity Coverage Ratio, LCR)

Mit der Liquiditätsquote (Liquidity Coverage Ratio, LCR) soll sichergestellt werden, dass Banken genügend qualitativ hochwertige liquide Aktiven (High-Quality Liquid Assets, HQLA) halten, um den Netto-Mittelabfluss jederzeit decken zu können, der in einem durch Ab- und Zuflussannahmen definierten Stressszenario mit einem Zeithorizont von 30 Kalendertagen zu erwarten ist. Die geforderte LCR von 100 Prozent wurde eingehalten.

Die Basis zur Berechnung der in Tabelle LIQ1 ausgewiesenen Monatsdurchschnitte bilden jeweils die drei im monatlichen Liquiditätsnachweis ausgewiesenen Werte des entsprechenden Quartals.

Wesentliche Einflussfaktoren und Veränderungen innerhalb des Berichtszeitraums

Die Quote für die kurzfristige Liquidität war im ersten Quartal stabil, hat im zweiten Quartal abgenommen. Die Rückführung von Verrechnungssteuerguthaben hat gegen Semesterende zu einem höheren Bestand an HQLA in Form von Guthaben bei der Schweizerischen Nationalbank geführt. Die Quote befindet sich weiterhin deutlich über dem geforderten Niveau von 100 Prozent.

Aus den sonstigen Zu- und Abflüssen gibt es keine wesentlichen Transaktionen, die auf die Höhe der LCR bedeutenden Einfluss nehmen oder für die Einschätzung des Liquiditätsrisikoprofils von Bedeutung sind.

Zusammensetzung der qualitativ hochwertigen liquiden Aktiven

Die HQLA bestehen zu 86 Prozent aus Aktiven der Kategorie 1. Diese bestehen hauptsächlich (zu 98 Prozent) aus der Einlage bei der Schweizerischen Nationalbank. Die HQLA der Kategorie 2 bestehen vorwiegend aus Anleihen der Pfandbriefzentrale der schweizerischen Kantonalbanken.

Konzentrationen von Finanzierungsquellen

Die Refinanzierung der Kundenausleihungen erfolgt vorwiegend durch Kundengelder und Pfandbriefdarlehen. Es besteht keine Abhängigkeit gegenüber Grosskunden, da sich die Spareinlagen vorwiegend aus dem Retailgeschäft zusammensetzen.

Es liegt keine erhebliche Konzentration von Finanzierungsquellen vor. Eine Gegenpartei überschritt während der Berichtsperiode mit ihren gesamten unbesicherten Finanzierungsverbindlichkeiten die Schwelle von 0,5 Prozent der Bilanzsumme.

Derivatpositionen

Bei den Mittelzu- und -abflüssen der Derivatpositionen werden alle erwarteten vertraglichen Geldflüsse aus Derivaten auf Netto-Basis betrachtet. Zur Quantifizierung eines allfällig erhöhten Liquiditätsbedarfs aufgrund von Marktwertveränderungen bei Derivatgeschäften wird der vergangenheitsbezogene Ansatz angewendet. Die daraus resultierenden Mittelabflüsse machen einen marginalen Anteil des gesamten Nettomittelabflusses (weniger als 0,4 Prozent) aus und hatten in der Berichtsperiode kaum Auswirkungen auf die LCR.

Währungsinkongruenzen in der LCR

Die Fremdwährungsaktivitäten spielen eine untergeordnete Rolle und zählen nicht zu den Kernaktivitäten der Bank. In keiner Währung machen die Verbindlichkeiten mehr als 5 Prozent der gesamthaft in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten aus. Daher existiert keine Fremdwährung, aus der bedeutende Liquiditätsrisiken hervorgehen und die Währungsinkongruenzen in der LCR verursachen könnte.

Liquiditätsmanagement

Das Liquiditätsmanagement wird zentral von der Organisationseinheit ALM/Treasury wahrgenommen. Diese steuert die Liquidität der Bank unter Einhaltung der regulatorischen Vorgaben sowie der vom Verwaltungsrat für das Liquiditätsrisiko definierten Risikotoleranz. Die Geschäftsleitung legt Messgrößen und das Risikobudget fest und sorgt für die dauernde Sicherstellung einer ausreichenden Liquidität.

Liquidität: Information zur Finanzierungsquote (LIQ2)

in CHF 1000

30.06.2022					
	a	b	c	d	e
	Ungewichtete Werte nach Restlaufzeiten				Gewichtete Werte
	Keine Fälligkeit	< 6 Monate	≥ 6 Monate bis < 1 Jahr	≥ 1 Jahr	
Angaben zur verfügbaren stabilen Refinanzierung (Available Stable Funding, ASF)					
1 Eigenkapitalinstrumente				2 940 449	2 940 449
2 Regulatorisches Eigenkapital				2 940 449	2 940 449
3 Andere Eigenkapitalinstrumente					
4 Sichteinlagen und/oder Termineinlagen von Privatkunden und Kleinunternehmen:	23 280 178	185 574	11 766	25 385	21 448 008
5 «Stabile» Einlagen	5 851 085	4 442	1 602	6 331	5 570 604
6 «Weniger stabile» Einlagen	17 429 093	181 132	10 164	19 054	15 877 404
7 Finanzmittel von Nicht-Finanzinstituten (ohne Kleinunternehmen) (wholesale):	2 457 552	278 834	8 090	1 214 995	2 293 246
8 Operative Einlagen					
9 Nicht-operative Einlagen	2 457 552	278 834	8 090	1 214 995	2 293 246
10 Voneinander abhängige Verbindlichkeiten					
11 Sonstige Verbindlichkeiten	286 168	1 814 441	135 150	6 404 081	6 434 420
12 Verbindlichkeiten aus Derivatgeschäften				37 236	
13 Sonstige Verbindlichkeiten und Eigenkapitalinstrumente	286 168	1 814 441	135 150	6 366 845	6 434 420
14 Total der verfügbaren stabilen Refinanzierung					33 116 123
Angaben zur erforderlichen stabilen Refinanzierung (Required Stable Funding, RSF)					
15 Total der qualitativ hochwertigen liquiden Aktiven (HQLA) NSFR					468 347
16 Operative Einlagen der Bank bei anderen Finanzinstituten	112 410				56 205
17 Performing Kredite und Wertschriften	68 380	3 207 477	2 319 841	22 100 691	20 385 244
18 Performing Kredite an Unternehmen des Finanzbereichs, mit Kategorie 1 und 2a HQLA besichert					
19 Performing Kredite an Unternehmen des Finanzbereichs, mit Nicht-Kategorie 1 oder 2a HQLA besichert oder unbesichert	1 613	78 328			11 991
20 Performing Kredite an Unternehmen ausserhalb des Finanzbereichs, an Retail- oder KMU-Kunden, an Staaten, Zentralbanken und subnationale öffentlich-rechtliche Körperschaften, wovon	66 767	2 388 570	720 898	3 212 833	4 319 026
21 Mit Risikogewicht bis 35% unter dem SA-BIZ					
22 Performing Wohnliegenschaftskredite:		730 378	1 585 111	18 648 551	15 838 800

23	Mit Risikogewicht bis 35% unter dem SA-BIZ	730 378	1 585 111	18 648 551	15 838 800
24	Wertschriften, die nicht ausgefallen sind und die nicht als HQLA qualifizieren, inklusive börsengehandelte Aktien	10 201	13 832	239 307	215 427
25	Aktiva mit zugehörigen abhängigen Verbindlichkeiten				
26	Andere Aktiva	8 560		313 727	295 426
27	Physisch gehandelte Rohstoffe, inklusive Gold	8 560			7 276
28	Zur Deckung des Initial Margins bei Derivatgeschäften und Ausfallfonds von zentralen Gegenparteien hinterlegte Aktiva				
29	NSFR Aktiva in Form von Derivaten			25 577	
30	NSFR Passiva in Form von Derivaten vor Abzug des hinterlegten Variation Margins			7 447	7 447
31	Alle verbleibenden Aktiva			280 703	280 703
32	Ausserbilanzielle Positionen	554 021			27 701
33	Total der erforderlichen stabilen Refinanzierung				21 233 285
34	Net Stable Funding Ratio (NSFR) (%)				156,0%

in CHF 1000

31.03.2022

a	b	c	d	e
Ungewichtete Werte nach Restlaufzeiten				Gewichtete Werte
Keine Fälligkeit	< 6 Monate	≥ 6 Monate bis < 1 Jahr	≥ 1 Jahr	

Angaben zur verfügbaren stabilen Refinanzierung
(Available Stable Funding, ASF)

1	Eigenkapitalinstrumente				2 949 277	2 949 277
2	Regulatorisches Eigenkapital				2 949 277	2 949 277
3	Andere Eigenkapitalinstrumente					
4	Sichteinlagen und/oder Termin- einlagen von Privatkunden und Kleinunternehmen:	23 066 194	211 066	20 411	14 855	21 275 634
5	«Stabile» Einlagen	5 850 918	3 361	3 226	3 356	5 567 986
6	«Weniger stabile» Einlagen	17 215 276	207 705	17 185	11 499	15 707 648
7	Finanzmittel von Nicht-Finanzinstituten (ohne Kleinunternehmen) (wholesale):	2 672 911	404 350	650	1 216 260	2 409 597
8	Operative Einlagen					
9	Nicht-operative Einlagen	2 672 911	404 350	650	1 216 260	2 409 597
10	Voneinander abhängige Verbindlichkei- ten					
11	Sonstige Verbindlichkeiten	321 778	2 290 442	105 150	6 215 745	6 231 559
12	Verbindlichkeiten aus Derivatgeschäften				36 761	
13	Sonstige Verbindlichkeiten und Eigenkapitalinstrumente	321 778	2 290 442	105 150	6 178 984	6 231 559
14	Total der verfügbaren stabilen Refinan- zierung					32 866 067

Angaben zur erforderlichen stabilen Refinanzierung
(Required Stable Funding, RSF)

15	Total der qualitativ hochwertigen liquiden Aktiven (HQLA) NSFR					444 913
16	Operative Einlagen der Bank bei anderen Finanzinstituten	96 448				48 224
17	Performing Kredite und Wertschriften	272 417	2 096 768	2 260 687	22 352 646	20 075 701
18	Performing Kredite an Unternehmen des Finanzbereichs, mit Kategorie 1 und 2a HQLA besichert					
19	Performing Kredite an Unternehmen des Finanzbereichs, mit Nicht-Kategorie 1 oder 2a HQLA besichert oder unbesichert	1 562	129 416			19 647
20	Performing Kredite an Unternehmen ausserhalb des Finanzbereichs, an Retail- oder KMU-Kunden, an Staaten, Zentralbanken und subnationale öffentlich-rechtliche Körperschaften, wovon	270 855	1 122 791	821 262	3 814 033	4 349 382
21	Mit Risikogewicht bis 35% unter dem SA-BIZ					
22	Performing Wohnliegenschaftskredite:		835 361	1 432 744	18 384 845	15 568 029
23	Mit Risikogewicht bis 35% unter dem SA-BIZ		835 361	1 432 744	18 384 845	15 568 029
24	Wertschriften, die nicht ausgefallen sind und die nicht als HQLA qualifizieren, inklusive börsengehandelte Aktien		9 200	6 681	153 768	138 643
25	Aktiva mit zugehörigen abhängigen Verbindlichkeiten					
26	Andere Aktiva	8 853			305 908	295 207
27	Physisch gehandelte Rohstoffe, inklusive Gold	8 853				7 525
28	Zur Deckung des Initial Margins bei Derivatgeschäften und Ausfallfonds von zentralen Gegenparteien hinterlegte Aktiva					
29	NSFR Aktiva in Form von Derivaten				18 226	
30	NSFR Passiva in Form von Derivaten vor Abzug des hinterlegten Variation Margins				7 352	7 352
31	Alle verbleibenden Aktiva				280 330	280 330
32	Ausserbilanzielle Positionen		563 407			28 170
33	Total der erforderlichen stabilen Refinanzierung					20 892 216
34	Net Stable Funding Ratio (NSFR) (%)					157,3%

Erläuterungen zur Finanzierungsquote (Net Stable Funding Ratio, NSFR)

Mit der Finanzierungsquote (Net Stable Funding Ratio, NSFR) soll sichergestellt werden, dass die stabile Finanzierung einer Bank über einen einjährigen Zeithorizont dauernd gewährleistet ist. Die NSFR entspricht dem Verhältnis aus verfügbarer stabiler Refinanzierung (Zähler: Available Stable Funding, ASF) und erforderlicher stabiler Refinanzierung (Nenner: Required Stable Funding, RSF), wobei je nach Nachhaltigkeit und Laufzeit der Geschäfte unterschiedliche Gewichtungen zur Anwendung kommen. Die BEKB weist per 31. März 2022 eine Quote von 155,3 Prozent und per 30. Juni 2022 eine Quote von 155,9 Prozent aus. Die seit dem 1. Juli 2021 geforderte NSFR von 100 Prozent wurde somit eingehalten.

Die Daten in Tabelle LIQ2 beziehen sich jeweils auf das Quartalsende.

Wesentliche Einflussfaktoren und Veränderungen innerhalb des Berichtszeitraums

Die verfügbare stabile Refinanzierung (ASF) setzt sich vorwiegend aus Kundengeldern von Privatkunden und Kleinunternehmen (ca. 65 Prozent) sowie langfristigen Kapitalmarktgeldern (ca. 22 Prozent) zusammen. Die erforderliche Refinanzierung (RSF) besteht im Wesentlichen aus Hypothekarforderungen.

Die Finanzierungsquote war im Berichtszeitraum stabil und befindet sich deutlich über dem geforderten Niveau von 100 Prozent.

